

ERKLÄRUNG

Der/die Unterfertigte _____ als

☐ Inhaber des Einzelbetriebes ☐ gesetzlicher Vertreter der Gesellschaft, Körperschaft, Organisation, usw.

(Firmenbezeichnung) _____

mit Sitz in _____ Straße _____

Steuernummer _____ MwSt. Nr. _____

Erklärt

- sich dessen bewusst zu sein, dass unwahre Erklärungen strafrechtlich gemäß Art. 76 des Dpr Nr. 445 vom 28/12/2000 bestraft werden und dass die Verwaltung auch stichprobenartige Kontrollen in Bezug auf die abgegebenen Erklärungen durchführen wird;
- die steuerrechtliche Verantwortung für nachfolgende Angaben zu übernehmen;
- dass der gemäß L.G. vom _____, Nr. _____ gewährte Beitrag, worauf sich das Gesuch, welchem die gegenständliche Erklärung beigelegt wird, bezieht, hinsichtlich der Vorsteuereinbehaltspflicht von 4% gemäß Art. 28 Abs. 2 des Dpr vom 29.09.1973, Nr. 600, wie folgt einzustufen ist: ¹

Nicht gewerbliche Organisationen und Körperschaften des dritten Sektors	☐ Obwohl der Begünstigte nicht ausschließlich oder hauptsächlich gewerbliche Tätigkeiten ausübt, verwendet sie den Beitrag zur Senkung der Betriebskosten oder zur Deckung von Betriebsdefiziten, zu denen die Einkünfte aus gewerblichen Tätigkeiten, welche zu Unternehmenseinkünften gemäß Artikel 55 des Dpr Nr. 917/86 führen, beitragen; (der Beitrag unterliegt der Steuereinbehaltung). ☐ Der Beitrag ist ausschließlich zur Deckung von Ausgaben oder Betriebsverlusten bestimmt, welche nur Einkünfte institutioneller Art und daher keine Geschäftseinkünfte im Sinne von Artikel 55 des Dpr Nr. 917/86 darstellen, gegenüberstehen ² (der Beitrag unterliegt nicht der Steuereinbehaltung). ☐ Beim Begünstigten handelt es sich um eine gemeinnützige Organisation - ONLUS - (Organisation, die gemäß Artikel 10 des GvD. Nr. 460/1997 eingetragen ist); ³ (der Beitrag unterliegt nicht der Steuereinbehaltung). ☐ Bei der begünstigten Körperschaft handelt es sich um ehrenamtliche Organisation (EO) gemäß Artikel 32 ff. des GvD. Nr. 117/2017 (Organisation, die im Einheitlichen Nationalen Register des Dritten Sektors - RUNTS - eingetragen ist), und der Beitrag ist für die Durchführung nichtgewerblicher institutioneller Tätigkeiten bestimmt (der Beitrag unterliegt nicht der Steuereinbehaltung). ☐ Bei der begünstigten Körperschaft handelt es sich um einen Verein zur Förderung des Gemeinwesens (VFG) gemäß Artikel 35 ff. des GvD. 117/2017 (Organisation, die im Einheitlichen Nationalen Register des Dritten Sektors - RUNTS - eingetragen ist), und der Beitrag ist für die Durchführung nichtgewerblicher institutioneller Tätigkeiten bestimmt (der Beitrag unterliegt nicht der Steuereinbehaltung). ☐ Bei der begünstigten Körperschaft handelt es sich um eine Einrichtung des Dritten Sektors gemäß Artikel 4 des GvD. Nr. 117/2017 (eingetragen im Einheitlichen Nationalen Register des Dritten Sektors - RUNTS), und der Beitrag ist für die Durchführung nichtgewerblicher institutioneller Tätigkeiten bestimmt (der Beitrag unterliegt nicht der Steuereinbehaltung). ☐ Der Beitrag dient ausschließlich zum Ankauf und zur Modernisierung von Produktionsgütern (materielle oder immaterielle Anlagewerte); (der Beitrag unterliegt nicht der Steuereinbehaltung). ☐ Der Beitrag ist von der genannten Pflicht des Steuereinbehaltung aufgrund dieser gesetzlichen Ausnahmeregelung _____ ⁴ befreit; (der Beitrag unterliegt nicht der Steuereinbehaltung).
---	---

¹ Zutreffendes ankreuzen;

² Vgl. Art. 143, Absatz 1 des Dpr vom 22.12.1986, Nr. 917; die Einnahmen und Erlöse setzen sich in diesem Fall aus Mitgliedsbeiträgen oder Beiträgen öffentlicher Verwaltungen und Private zusammen. Stammen die Einnahmen aus einer Handelstätigkeit, so werden diese in der Buchhaltung getrennt von den Einnahmen für institutionelle Tätigkeiten geführt, für welche der Zuschuss beantragt wird (Art. 144, Absatz 2 Dpr Nr. 917/86);

³ Vgl. Art. 16 GvD. Nr. 460/97;

⁴ Art, Datum und Nummer der Gesetzesbestimmung eintragen; fehlt die Angabe, so unterliegt der Beitrag der Quellensteuer;

Unternehmen und gewerbliche Organisationen	☐ Der Beitrag dient zur Verminderung von Betriebslasten oder zur vollen Deckung von Betriebsverlusten des Unternehmens; ⁵ (der Beitrag unterliegt dem Steuereinbehaltung) . ☐ Der Beitrag fließt einem landwirtschaftlichen Unternehmen zu, welches eine Personen-, Kapital- oder einfache Kommanditgesellschaft ist; (der Beitrag unterliegt dem Steuereinbehaltung - vgl. Art. 6 Abs. 3 und Art. 55, Abs. 2, Buchst. c des Dpr Nr. 917/86). ☐ Der Beitrag fließt einem landwirtschaftlichen Unternehmen zu, welches nicht eine Personen- oder Kapitalgesellschaft ist und nicht in den Rahmen des Art. 32 des Dpr Nr. 917/86 fällt; (der Beitrag unterliegt dem Steuereinbehaltung) . ☐ Der Beitrag fließt einem landwirtschaftlichen Unternehmen zu, welches nicht eine Personen- oder Kapitalgesellschaft ist und in den Rahmen des Art. 32 des Dpr 917/86 fällt; (der Beitrag unterliegt nicht der Steuereinbehaltung) . ☐ Der Beitrag dient ausschließlich zum Ankauf und zur Modernisierung von Produktionsgütern (materielle oder immaterielle Anlagewerte); (der Beitrag unterliegt nicht der Steuereinbehaltung) . ☐ Der Beitrag ist von der genannten Pflicht des Steuereinbehaltung aufgrund dieser gesetzlichen Ausnahmeregelung _____ befreit; ⁶ (der Beitrag unterliegt nicht der Steuereinbehaltung) .
Nicht gewerbliche Subjekte	☐ Der Beitrag unterliegt nicht der Steuereinbehaltung ⁷ .

Darüber hinaus erklärt der/die Unterzeichnende, dass er/sie alle Änderungen der gegenständlichen Erklärung unverzüglich mitteilen wird, insbesondere jene betreffend den Art. 149 des Dpr Nr. 917 vom 22.12.1986 und den Art. 11 des GvD. Nr. 460/1997 sowie den Art. 101 des GvD. Nr. 117/2017 (in Bezug auf den Verlust des Status einer nicht-gewerblichen Organisation und ONLUS) und die Änderungen, die mit dem Verlust des Status einer nicht-gewerblichen Organisation des Dritten Sektors verbunden sind.

Gemäß Art. 13 der Verordnung (EU) 2016/679 erkläre ich, dass ich angemessen über die Verwendung meiner personenbezogenen Daten und insbesondere über deren Verarbeitung in dem für die Erreichung der institutionellen Zwecke erforderlichen Umfang informiert worden bin.

Datum

Unterschrift und Stempel

⁵ d.h. ein passives Steuersubjekt, der eine gewerbliche Tätigkeit zur Erzielung von Einkünften im Sinne von Artikel 55 des Dpr Nr. 917/86 ausübt;

⁶ Art, Datum und Nummer der Gesetzesbestimmung eintragen; fehlt die Angabe, so unterliegt der Beitrag der Quellensteuer;

⁷ es handelt sich um ein Subjekt, der weder als nichtgewerbliche Körperschaft, gewerbliche Körperschaft oder Unternehmen gilt.